

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-280

### 3-komponentiger Fertigmörtel auf Epoxybasis

#### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-280 ist ein gut verarbeitbarer Mörtel auf Epoxidharzbasis. Er besteht aus einem 2-komponentigen Epoxidharzbindemittel und farbigem quarzitischem Zuschlag mit einer Korngröße von bis zu 1,2 mm. Alle Komponenten werden im richtigen Mengenverhältnis zueinander geliefert. Als Grundierung oder Haftbrücke wird Sikafloor®-150 verwendet.

Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

#### ANWENDUNG

Sikafloor®-280 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Herstellung von Kunstharzbelägen und Kunstharzestrichen nach DIN EN 13813 in Schichtdicken von 2-10 mm.
- Für schwere und schwerste mechanische Beanspruchungen, wie z.B. in der Metallindustrie, in Druckereien, Brauereien, auf Verladerampen etc.

- Reparaturmörtel für Böden, Treppen und zur Ausbesserung von Oberflächen- und Kantenschäden an Verkehrsbauwerken.
- Eignet sich hervorragend für das Erstellen von Hohlräumen und Einmörtelung von Brückengeländerpfosten.

#### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Hoch abriebfest
- Extreme Stoß- und Schlagfestigkeit
- Hohe Biegezug- und Druckfestigkeit
- Hohe Haftzugfestigkeit
- Vorkonfektioniert
- Rationelle, sichere Verarbeitung

#### PRÜFZEUGNISSE

- Eignungsprüfung an Epoxidharzmörteln gemäß MEB, Mörtel A und B
- Eignungsprüfung zur Einmörtelung von Brückengeländerpfosten

#### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz	
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	1,85 kg
	Komp. B:	0,65 kg
	Komp. C:	25 kg
	Sikafloor®-280 Arbeitspackung:	27,5 kg
<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate	
<b>Lagerbedingungen</b>	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.	
<b>Aussehen/Farbton</b>	Harz - Komp. A:	transparent, flüssig
	Härter - Komp. B:	bräunlich, flüssig
	Quarzsand - Komp. C:	farbig, Pulver
	Farbton als Mörtel:	Kieselgrau, ca. RAL 7032

Dichte	Komp. A	~1,12 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B	~0,99 kg/l	
	Komp. A+B	~1,5 kg/l	
	Sikafloor®-280 Mörtel	~ 2,35 kg/l	(DIN 53 217-1)
Festkörpergehalt	~100 %		
Festkörpervolumen	~100 %		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	~60 N/mm <sup>2</sup> (7 Tage / +23 °C)	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	~30 N/mm <sup>2</sup> (7 Tage / +23 °C / 50 % )	(EN 196-1)
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (Bruch in Beton)	(ISO 4624)
Thermische Beständigkeit	<b>Belastung</b> <sup>1</sup>	<b>Trockene Hitze</b>
	Dauernd:	+50 °C
	Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C
	Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C
Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze <sup>1</sup> bis zu +80 °C bei gelegentlicher Belastung (Dampfreinigung).		
<sup>1</sup> Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		

**Chemische Beständigkeit** Bei hoher Flüssigkeits- bzw. Chemikalienbelastung ist eine zusätzliche Beschichtung mit Sikafloor®-264 N, -381 oder -390 N notwendig.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B : C:		7,4 : 2,6 : 100 (Gew.-Teile)
Materialverbrauch	<b>Aufbau-/Anwendung</b>	<b>Produkt</b>	<b>Materialverbrauch</b>
	Grundierung:	1 x Sikafloor®-150 / -151	0,3 – 0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Haftbrücke:	1 x Sikafloor®-150	0,3 – 0,5 kg/m <sup>2</sup>
	Nutzbelag:	1 x Sikafloor®-280 (Fertigmörtel)	ca. 2,35 kg/m <sup>2</sup> /mm Schichtdicke
Lufttemperatur	Minimal + 10°C Maximal + 30°C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	80 % max.		
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.		
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤0,3 CM% bei Anhydritestrichen Bei glatten Verlaufsbeschichtungen ohne Quarzsandabstreuerungen vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.		

Verarbeitungszeit	Umgebungstemperatur	Sikafloor®-150	Sikafloor®-280
	+10 °C	60 Minuten	60 Minuten
	+20 °C	30 Minuten	40 Minuten
	+30 °C	15 Minuten	25 Minuten

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Aushärtezeit	Vor dem Auftragen von Sikafloor®-150/ auf Sikafloor®-280 erlauben:		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	24 Stunden	4 Tage
	+20 °C	14 Stunden	2 Tage
	+30 °C	8 Stunden	1 Tage

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begehrbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
	+10°C	~ 24 Stunden	~ 5 Tage	~ 10 Tage
	+20°C	~ 15 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage
	+30°C	~ 12 Stunden	~ 2 Tage	~ 5 Tage

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-280 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

#### Untergrundbeschaffenheit:

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup>). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

#### Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika®-Produkten zu egalisieren.

#### MISCHEN

##### Sikafloor®-150 /-151 Grundierung:

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammen gegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

##### Sikafloor®-280 Mörtel:

Das Mischungsverhältnis Bindemittel : Zuschlag beträgt in der Regel 1 : 10 Gewichtsteile, kann aber je nach Temperatur und Gegebenheiten am Objekt etwas variiert werden.

Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammen gegeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vor-

liegt. Danach den Zuschlag (Komp. C) und, falls erforderlich, Stellmittel T zufügen und weitere 2 Minuten mischen bis wieder eine homogene Mischung entsteht. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und kurz, wie oben beschrieben, durchmischen.

Das Bindemittel wird in einem Zwangsmischer vorgelegten Zuschlag langsam, unter ständigem Rühren zugegeben und intensiv durchgemischt; Mischdauer mindestens 3 Minuten.

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren, um die Anwendung der Grundierung zu kontrollieren.

### Grundierung

Stark saugende Untergründe mit Sikafloor®-150 grundieren. Die Grundierung muss klebefrei sein bevor die Haftbrücke appliziert wird.

### Haftbrücke

Sikafloor®-150 mit Bürste, Rakel oder Roller applizieren. Sicherstellen dass der Untergrund mit einer porösen Schicht bedeckt ist.

### Belag, Reparaturmörtel

Die Mörtelmischung Sikafloor®-280 wird nass in die Haftbrücke eingebracht, verteilt, über Höhenlehren abgezogen und mit der Kunststofftraufel oder mit einem Flügel- oder Tellerklärter aus Kunststoff verdichtet und geglättet.

Bei Nassbeanspruchung und hoher chemischer Belastung beträgt die Schichtdicke mindestens 8 mm. In diesem Fall muss maschinell verdichtet, geglättet und auf den Belag eine flüssigkeitsdichte Beschichtung aufgebracht werden.

Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

Bei Nassbeanspruchung und hoher chemischer Belastung beträgt die Belagsdicke mindestens 8 mm. In diesem Fall muss maschinell verdichtet und geglättet und auf den Belag eine flüssigkeitsdichte Versiegelung aufgebracht werden.

Das maschinelle Glätten ist erst ab einer Mindestschichtdicke von 8 mm möglich.

### Überarbeitbarkeit:

Beläge und Estriche aus Sikafloor®-280 können mit allen Sikafloor®-Flüssigkunststoffen versiegelt oder beschichtet werden. Um Blasenbildung und ein Wegschlagen von Bindemittel in der Deckbeschichtung zu vermeiden, wird die Oberfläche vorher mit Sikafloor®-150 oder /-151 und ca. 2% Sika® Stellmittel T verspachtelt.

#### Sika Deutschland GmbH

Concrete  
Peter-Schuhmacher-Straße 8  
69181 Leimen  
Telefon: +49 06224 988-04  
Telefax: +49 06224 988-522  
EMail: leimen@de.sika.com



#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-280

Februar 2022, Version 05.01  
020811020020000039

## GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.  
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-280-de-DE-(02-2022)-5-1.pdf